



boppard
am Rhein auf der Höhe

NIEDERSCHRIFT

Sitzung: Stadtrat

TERMIN:

18.02.2008, 18.00 Uhr

ORT:

**Sitzungssaal des
Alten Rathauses in Boppard**

Anwesend:

- Vorsitzender -

Dr. Bersch, Walter (Bürgermeister)

- Beigeordneter -

Hicke, Friedrich (Erster Beigeordneter)

- Mitglieder -

Dr. Bengart, Heinz (zugleich Beigeordneter) - bis TOP 9 -

Brager, Klaus-Georg

Brockamp, Joachim

Brockamp, Wolfgang - bis TOP 9 -

Decker, Silke

Gipp, Peter

Dr. Hermann, Helmut

Höffling, Ludwig

Hohenbild, Oswin

Kahl, Volker

Karbach, Hans-Josef

Kessler, Ernst

Klinkhammer, Heinz

Meinung, Adolf

Möcklinghoff, Reimund

Dr. Mohr, Jürgen

Müller, Willi

Neuser, Niko

Nick, Werner

Noe, Hermann - ab TOP 3 -

Perll, August

Schneider, Jürgen

Schneider, Ruth

Spitz, Wolfgang

Staadon-Weber, Edith
Strömann, Gisela
Strömann, Martin
Treichel, Werner
Uhrmacher, Manfred
Vogt, Herbert

- Es fehlen -

Frauenberger, Bernhard
Roos, Heinz

- Ortsvorsteher -

Hassbach, Horst-Peter
Poersch, Jürgen

- Verwaltung -

Biller, Helmut
Firmenich, Günter

- Protokollführer -

Korneli, Peter

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

T A G E S O R D N U N G

- Öffentlicher Teil -

1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Boppard hinsichtlich der Erweiterung der Zuständigkeit des Hauptausschusses für Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen u.ä. Zuwendungen
2. Installation einer Fotovoltaik-Anlage auf dem Pultdach (Bünnenhaus) der Stadthalle Boppard
3. Zustimmung zur vorzeitigen Haushaltsmittelbereitstellung 2008
4. Anlage eines Kreisverkehrsplatzes im Bereich des Knotens B 327/L 209/K 119;
Zustimmung zur Planung
5. Anschluss des Gewerbegebietes „Hinter dem Hohenroth“ im Ortsbezirk Buchholz an die B 327;
Zustimmung zur Planung
6. Erschließung des Baugebietes „Casinostraße / Herrenstücke“ im Ortsbezirk Buchholz einschl. Platzbereich und Bushaltestelle;
Zustimmung zur Planung

7. Ausbau der L 212 entlang der Ortslage Rheinbay von der St.-Sebastian-Straße bis zur Hauptstraße;
zukünftige Gehwegsituation zwischen den Einmündungen „St.-Sebastian-Straße“ und „Im Wiesengrund“ sowie zukünftiger Standort der Bushaltestelle
8. Aufstellung des Bebauungsplanes „Säuerling“ im Ortsbezirk Boppard;
 - a) Beschlussfassung über die Stellungnahme aus dem Offenlegungsverfahren
 - b) Beschlussfassung über die Bebauungsplanaufstellung als Satzung
9. Antrag der Bürgergruppe Boppard e. V. vom 08. Februar 2008 betreffend Sicherung und Weiterentwicklung des Mineralheilbades Bad Salzig im Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal
11. Mitteilungen

- Nichtöffentlicher Teil -

10. Anfrage der Bürgergruppe Boppard e. V. vom 08. Februar 2008 betreffend Vergabe der Natursteinbodenbeläge in der Stadthalle
12. Mitteilungen

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

- Öffentlicher Teil -

1. **Änderung der Hauptsatzung der Stadt Boppard hinsichtlich der Erweiterung der Zuständigkeit des Hauptausschusses für Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen u.ä. Zuwendungen**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Die - nur dem Protokollbuch - beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Boppard wird beschlossen.

StR 18.02.2008

2. **Installation einer Fotovoltaik-Anlage auf dem Pultdach (Bühnenhaus) der Stadthalle Boppard**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Der Installation von Fotovoltaik-Anlagen auf dem Dach des Bühnenhauses der Stadthalle Boppard zur Stromgewinnung aus regenerativen Energiequellen wird zugestimmt.
2. Der Vergabe der Arbeiten nach beschränkter Ausschreibung, gemäß VOB Teil A,

§ 4, Abs. 3 wird auf Grund der Dringlichkeit durch den Baufortschritt, zugestimmt.

3. Zur Sicherstellung der Finanzierung der Fotovoltaik-Anlage für die Stadthalle werden überplanmäßig Mittel in Höhe von 115.000 € zur Verfügung gestellt.

StR 18.02.2008

3. Zustimmung zur vorzeitigen Haushaltsmittelbereitstellung 2008

Es liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

„Die für den Haushaltsplanentwurf 2008 gemeldeten Haushaltsmittel für bestimmte Maßnahmen werden aufgrund der Dringlichkeit im Zuge der vorläufigen Haushaltsführung in einer Gesamthöhe von 1.564.000,00 Mio. € bereitgestellt.“

Das Mitglied Höffling gibt zu Ziffer 5 der Beschlussvorlage folgende Protokollerklärung ab:

„Ich bin dafür, dass das Projekt Kurfürstliche Burg fortgeführt wird. Ich gehe davon aus, dass zunächst weitere bautechnische Untersuchungen durchgeführt werden und anschließend das Nutzungskonzept überarbeitet wird.“

Sodann beschließt der Stadtrat folgende für den Haushaltsplanentwurf 2008 gemeldeten Haushaltsmittel in einer Gesamthöhe von 1.493.000,00 Mio. € aufgrund der Dringlichkeit im Zuge der vorläufigen Haushaltsführung bereitzustellen:

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1. | Sanierung und Erweiterung der
Niederkirchspielhalle Oppenheim | 713.000 € |
| | (Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen bei 7 Nein-Stimmen) | |
| 2. | Kindergarten Bad Salzig | 100.000 € |
| | (Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen) | |
| 3. | Dorfgemeinschaftshaus Herschwiesen | 30.000 € |
| | (Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen) | |
| 4. | Dorfgemeinschaftshaus Holzfeld | 30.000 € |
| | (Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen) | |
| 5. | Kurfürstliche Burg | 378.000 € |
| | (Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen bei 9 Nein-Stimmen) | |
| 6. | Marienberger Park | 75.000 € |
| | (Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen) | |
| 7. | Friedhof Herschwiesen | 97.000 € |
| | (Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen) | |
| 8. | Platzgestaltung
Liebensteinstraße/Sterrenbergstraße | 70.000 € |
| | (Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen) | |

StR 18.02.2008

- 4. Anlage eines Kreisverkehrsplatzes im Bereich des Knotens B 327/
L 209/K 119;
Zustimmung zur Planung**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Dem vom Ing.-Büro Stadt- Land- plus für den Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach erstellten RE-Entwurf für die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes im Bereich des Knotenpunktes „B 327/L 209/ K 119“ vom Dezember 2007 wird zugestimmt.

StR 18.02.2008

- 5. Anschluss des Gewerbegebietes „Hinter dem Hohenroth“ im Ortsbezirk
Buchholz an die B 327;
Zustimmung zur Planung**

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich mit 29 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme:

Der Planung des Ing.-Büros Stadt- Land- plus für den Anschluss des Gewerbegebietes „Hinter dem Hohenroth“ an die B 327 vom Januar 2008 mit einer Rechtsabbiegespur, einer Linksabbiegespur und einer Linkseinbiegerspur wird zugestimmt.

StR 18.02.2008

- 6. Erschließung des Baugebietes „Casinostraße / Herrenstücke“ im Ortsbezirk
Buchholz einschl. Platzbereich und Bushaltestelle;
Zustimmung zur Planung**

Das Mitglied Gipp nimmt wegen Sonderinteresse nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil und befindet sich währenddessen im Zuhörer-raum.

Sodann beschließt der Stadtrat mehrheitlich mit 24 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung:

Der vom Ing.-Büro Stadt- Land- plus erstellten Planung zur Erschließung des Baugebietes „Casinostraße/Herrenstücke“ einschl. Platzbereich und Bushaltestelle vom Januar 2008 wird zugestimmt.

Die Ausleuchtung erfolgt mit Straßenleuchten des Modells Urbach der Fa. Hess im Farbton anthrazit.

StR 18.02.2008

**7. Ausbau der L 212 entlang der Ortslage Rheinbay von der St.-Sebastian-Straße bis zur Hauptstraße;
zukünftige Gehwegsituation zwischen den Einmündungen „St.-Sebastian-Straße“ und „Im Wiesengrund“ sowie zukünftiger Standort der Bushaltestelle**

Es liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

„Die Linienführung für den Busverkehr wird beibehalten. Die L 212 soll in der gleichen Art ausgebaut werden wie das bereits fertiggestellte Teilstück, wobei der vorhandene bergseitige Gehweg erhalten bleiben, jedoch nicht verlängert werden soll. Die bestehende Bushaltestelle an der L 212 sowie die Haltestelle für die Schul- und Kindergartenkinder in der St.-Sebastian-Straße sind zu optimieren.“

Dem Antrag des Mitgliedes Dr. Mohr, die Linienführung für den Busverkehr so festzulegen wie dies vom Ortsbeirat Rheinbay beschlossen wurde, wird mehrheitlich mit 24 Nein-Stimmen bei 6 Ja-Stimmen nicht entsprochen.

Sodann beschließt der Stadtrat mehrheitlich mit 24 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen:

Die Linienführung für den Busverkehr wird beibehalten. Die L 212 soll in der gleichen Art ausgebaut werden wie das bereits fertiggestellte Teilstück, wobei der vorhandene bergseitige Gehweg erhalten bleiben, jedoch nicht verlängert werden soll. Die bestehende Bushaltestelle an der L 212 sowie die Haltestelle für die Schul- und Kindergartenkinder in der St.-Sebastian-Straße sind zu optimieren.

StR 18.02.2008

8. Aufstellung des Bebauungsplanes „Säuerling“ im Ortsbezirk Boppard;
a) Beschlussfassung über die Stellungnahme aus dem Offenlegungsverfahren
b) Beschlussfassung über die Bebauungsplanaufstellung als Satzung

Das Mitglied Brager nimmt wegen Sonderinteresse nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil und befindet sich währenddessen im Zuhörerraum.

Das Mitglied Höffling weist darauf hin, dass sich auf dem Gelände der ehemaligen Gasfabrik möglicherweise noch belastetes Erdreich befinde.

Sodann beschließt der Stadtrat einstimmig:

- a) Den - nur dem Protokollbuch beigefügten - Stellungnahmen zu den im Offenlegungsverfahren vorgebrachten Anregungen wird zugestimmt.

Des Weiteren beschließt der Stadtrat einstimmig:

- b) Der Bebauungsplan „Säuerling“ im Ortsbezirk Boppard wird als Satzung beschlossen.

StR 18.02.2008

9. Antrag der Bürgergruppe Boppard e. V. vom 08. Februar 2008 betreffend Sicherung und Weiterentwicklung des Mineralheilbades Bad Salzig im Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal

Das Mitglied Klinkhammer erklärt für den Antragsteller:

Nach der Aufnahme der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Welterbe Oberes Mittelrheintal in die neue LEADER Förderperiode 2007 - 2013 wird von der LAG ein lokales integriertes ländliches Entwicklungskonzept (LILE) erarbeitet, das kurz vor seiner Fertigstellung steht. Die hiermit beantragte Maßnahme fügt sich in das Konzept ein, so dass mit einer entsprechenden Förderung zu rechnen ist.

Wir halten es für erforderlich, dass in einer professionellen Studie untersucht wird, welche Möglichkeiten vorhanden und welche Maßnahmen einzuleiten sind, um den einzigen Kurstandort im Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Ziel der Studie soll es insbesondere auch sein, den Standort Mittelrheinklinik optimal zu unterstützen und zu sichern. Deshalb soll auch eine enge Zusammenarbeit mit der Deutschen Rentenversicherung angestrebt werden. Sowohl für die Mittelrheinklinik Bad Salzig als auch für die Stadt Boppard können so wertvolle Synergieeffekte erzielt werden.

Sodann stellt das Mitglied Klinkhammer folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen wie oben beschriebenen Projektantrag zu formulieren und bei der LAG einzureichen.
2. Für den Haushaltsplan 2008 werden 25.000 € bereitgestellt.
3. Die Stadtverwaltung beauftragt eine geeignete Organisation bzw. Firma mit der Durchführung der Studie.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Stadtrat auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig bei 2 Enthaltungen:

Dem vorgenannten Beschlussvorschlag wird grundsätzlich zugestimmt. Die Angelegenheit wird bis zum Ende des Frühjahrs in einer Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing und Kultur erneut behandelt.

StR 18.02.2008

11. Mitteilungen

Unter Hinweis auf die ausgehändigte Mitteilungsvorlage unterrichtet der Vorsitzende über folgende Angelegenheit:

11.1 Einwohnerversammlung am 19.12.2007

11.2 Postversorgung in der Kernstadt von Boppard

11.3 Bedarf an Kindergartenplätzen

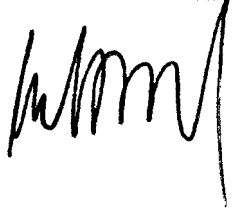
11.4 Heilquellenschutzgebiet Bad Salzig

11.5 Neue Strategien im Aufgabenfeld Dorferneuerung

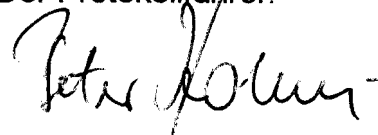
- Nichtöffentlicher Teil -

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:



Der Protokollführer:



Anlage zur TOP 1



Stadtverwaltung
boppard
am Rhein auf der Höhe

Satzung

zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Boppard

Der Stadtrat hat auf Grund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung, der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung, des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung kommunaler Ehrenämter und des § 2 der Feuerwehr-Entschädigungsverordnung die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

§ 4 Abs. 2 der Hauptsatzung wird wie folgt geändert:

- a) Folgende Ziffer 12 wird eingefügt:
„Die Entscheidung über die Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO ohne Wertgrenzenbeschränkung, die Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO bis zu einer Wertgrenze von 15.000,00 € im Einzelfall.“
- b) Folgende Ziffer 13 wird eingefügt:
„Die Entscheidung hinsichtlich der Vermittlung und der Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO erfolgt im Falle von Kleinbeträgen bis zu 1.000,00 € je Einzelfall einmal vierteljährlich durch verbundenen Beschluss.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

56154 Boppard,

Dr. Walter Bersch
Bürgermeister